

Eurojackpot-Bilanz für das erste Halbjahr 2022: 110-Millionen-Gewinn gleich nach Produktänderung

Seit März dieses Jahres kann der Maximaljackpot bei Eurojackpot auf bis zu 120 Millionen Euro ansteigen. Und bereits im Mai gab es einen Gewinn oberhalb der 100-Millionen-Euro-Grenze. Dieser ging nach Deutschland.

110-Millionen-Rekordgewinn geht nach Deutschland



Wie in den Vorjahren auch, bleibt Deutschland im ersten Halbjahr 2022 das Gewinnerland Nummer 1 bei der Lotterie Eurojackpot. Von insgesamt 261 Hochgewinnen gingen allein 107 nach Deutschland. (Bild: WestLotto)

Bei der Ziehung am 20. Mai glückte es, einen neuen deutschen Rekord aufzustellen. Die Gewinnsumme von rund 110 Millionen Euro ging nach Nordrhein-Westfalen und war damit – bislang – Höhepunkt des Geburtstagsjahres bei Eurojackpot. Zehn Jahre

alt ist das Produkt im März geworden und neue Regeln machen Eurojackpot seither noch attraktiver: Der Maximaljackpot liegt nun bei 120 Millionen Euro und dienstags findet eine zweite wöchentliche Ziehung statt.

Verbunden mit dem Rekordgewinn war auch noch ein Jubiläum: Die riesige Gewinnsumme wurde in der 100. Jackpotphase der Lotterie erzielt.

Andreas Kötter, Chairman der Eurojackpot-Kooperation: „Wir freuen uns sehr, dass wir das an die Spielteilnehmer gemachte Versprechen, zukünftig Jackpots von über 100 Millionen Euro anzubieten, so schnell einlösen konnten. Gleichzeitig etabliert sich der Dienstag, der zweite Ziehungstag pro Woche. Mit dem Geburtstagsjahr starten wir in eine neue, vielversprechende Ära bei Eurojackpot.“

Weitere Jackpotgewinne

Der erste Jackpotgewinn des Jahres stammt vom 21. Januar. Rund 24 Millionen Euro gingen jeweils nach Baden-Württemberg und Litauen. Bereits eine Woche darauf erhielt ein Tipper 11,1 Millionen Euro in Slowenien. Mitte März, kurz vor seinem 10. Geburtstag, war der Eurojackpot auf rund 89 Millionen Euro angewachsen. Zwei Glückspilze aus Norwegen und Finnland teilten sich schließlich die Gewinnsumme in Höhe von 90 Millionen Euro und räumten jeweils 45 Millionen Euro ab. Am 1. April gab es wiederum in Deutschland einen Gewinn im ersten Rang: 24,8 Millionen Euro wurden in Niedersachsen ausgezahlt. Zuletzt gingen am 27. Mai 16,8 Millionen Euro nach Bayern.

Millionärsbilanz

Weitere 243 Eurojackpot-Tipper machten ihr Glück in den Gewinnklassen 2 und 3. Sie erzielten dort ebenfalls Hochgewinne. Für insgesamt 10 Spielteilnehmer reichte ein Treffer im zweiten Rang aus, um dort einen Millionengewinn mit nach Hause zu nehmen.

3.000. Hochgewinn



(Bild: WestLotto)

Die Lotterie Eurojackpot hat in den bisherigen 10 Jahren ihres Bestehens inzwischen über 3.000 Hochgewinne hervorgebracht. Bei der Ziehung am 24. Juni war es so weit, dass dieser Meilenstein erreicht wurde.

Wie in den Vorjahren auch, bleibt Deutschland im ersten Halbjahr 2022 das Gewinnerland Nummer 1. Von insgesamt 261 Hochgewinnen gingen allein 107 nach Deutschland.

Zum Ende des ersten Halbjahres weist die Eurojackpot-Statistik inzwischen insgesamt 367 Millionäre und 2.642 weitere Hochgewinner im sechsstelligen Bereich seit 2012 auf.

Gewinnsumme

Im ersten Halbjahr 2022 konnte eine Gesamtgewinnssumme von etwa 766,2 Millionen Euro ausgeschüttet werden. Seit der ersten Ziehung im März 2012 kommt inzwischen eine Summe von insgesamt 10,2 Milliarden Euro für über 394,3 Millionen Gewinne in den zwölf Gewinnklassen zusammen.